



Informationsschreiben zum Masernschutzgesetz für die Kindertagespflege und Kindertagesstätten

Gesetzlicher Hintergrund

Seit dem 01. März 2020 gilt das Masernschutzgesetz (§20 IfSG). Es verpflichtet alle Personen, die in Gemeinschaftseinrichtungen nach §33 Infektionsschutzgesetz (z.B. Kitas, Kindertagespflege) betreut werden oder dort tätig sind, einen ausreichenden Impfschutz gegen Masern oder eine Immunität nachzuweisen.

Wer ist betroffen?

- Kinder, ab dem vollendeten 1. Lebensjahr, die in Kindertageseinrichtungen oder in der Kindertagespflege betreut werden
- Betreuungspersonen, z.B. ErzieherInnen, Kindertagespflegepersonen, PraktikantInnen, Ehrenamtliche etc.
- Kinder unter einem Jahr sind nicht nachweispflichtig

Was gilt als Nachweis?

- Impfausweis/Impfbescheinigung mit 1 Masernschutzimpfung (bei Eintritt vor dem 2. Geburtstag) 2 Masernschutzimpfungen (bei Eintritt ab dem 2. Geburtstag)
- Ärztliches Zeugnis über den Nachweis einer medizinischen Kontraindikation
- Immunitätsnachweis (Titer-Bestimmung oder ärztliches Zeugnis über durchgemachte Maserninfektion)

Wichtig für Betreuungseinrichtung

- Ohne gültigen Nachweis dürfen Kinder nicht betreut werden
- Die erste Impfung muss bis zum vollendeten 1. Lebensjahr, die zweite bis zum 2. Geburtstag erfolgt sein

- Eine Meldung an das Gesundheitsamt erfolgt nur in begründeten Einzelfällen, z.B. bei bereits aufgenommenen Kindern ohne vollständigen Nachweis (diese müssten dann vor Vollendung des 1. Lebensjahres aufgenommen worden sein)

Impfstoffe

In Deutschland zugelassene Masern-Kombinationsimpfstoffe:

- Priorix
- M-M-RVaxPro
- ProQuad
- Priorix-Tetra

Die Impfdokumentation muss enthalten

- Impfstoffname
- Datum
- Krankheit
- Chargennummer
- Arztstempel
- Unterschrift



Abbildung: Ansicht eines Impfausweises mit Masernimpfung

Sonderregelung für Erwachsene

- Vor 1970 Geborene: Kein Nachweis erforderlich (durchgemachte Maserninfektion wird angenommen)
- Nach 1970 Geborene: 2 Masernschutzimpfungen, Immunitätsnachweis, ärztliches Zeugnis über den Nachweis einer medizinischen Kontraindikation